
16.02.2006 - 10:47 Uhr

Ericsson liefert HSDPA-Technologie an Mitglieder der mobilkom austria group

Düsseldorf (ots) -

Ericsson liefert HSDPA-Technologie an Mitglieder der mobilkom austria group

Mitglieder der mobilkom austria group rüsten ihre 3G-Netze mit Ericsson HSDPA-Technik auf. Die mobile Breitbandübertragung wird dadurch erheblich leistungsfähiger.

Ericsson wird sowohl HSDPA Hard- und Software liefern als auch die notwendigen Services zur Einführung der neuen Technik bereitstellen. Mitglieder der mobilkom austria group können damit ihr 3G-Angebot um hochwertige Multimediadienste erweitern. Die Installation der neuen Technik hat bereits begonnen, der Betrieb durch mobilkom austria startete Ende Januar 2006 in Wien. Der Vertrag sieht außerdem den zukünftigen Aufbau neuer Basisstationen mit HSDPA in Österreich und Bulgarien vor.

Mit der HSDPA-Technik von Ericsson wird die Einführung einer neuen Generation sogenannter "Triple Play"-Dienste möglich, einer Kombination aus mobiler Telefonie, mobiler Breitbanddatenübertragung und mobilem Fernsehen (TV).

Dipl.-Ing. Dr. Boris Nemsic, CEO mobilkom austria und COO Wireless Telekom Austria, kommentierte: "Mit der UMTS/HSDPA-Technik von Ericsson verfügen wir über eine der derzeit fortschrittlichsten Ausrüstungen. Wir haben uns für Ericsson aufgrund unserer guten Erfahrungen und der hohen Qualität der UMTS-Produkte entschieden." "Wir freuen uns, Mitglieder der mobilkom austria group mit unserer fortschrittlichen HSDPA-Technologie unterstützen zu können", sagte Jan Campbell, Leiter der Market Unit Central Europe bei Ericsson. "Der frühe Start von HSDPA bei mobilkom austria unterstreicht die Innovationsführerschaft des Unternehmens. Dieser Vertrag vertieft darüber hinaus unsere bereits seit langem bestehende Partnerschaft." Mit der HSDPA-Lösung von Ericsson sind Download-Geschwindigkeiten bis zu 14,4 Mbit/s möglich. Mit der fortschrittlichen Technik können Netzbetreiber die Kapazität ihrer Systeme mehr als verdoppeln und die Antwortzeiten bei interaktiven Anwendungen deutlich verkürzen. Im Durchschnitt können die Nutzer Dateien vier mal so schnell herunterladen wie bei einer aktuellen UMTS-Verbindung mit existierenden 1,8 Mbit/s PC-Karten und sogar bis 20 mal schneller als bei GSM/GPRS.

Der Vertragsabschluss unterstreicht die führende Rolle von Ericsson bei der WCDMA/HSDPA-Technik. Mit Stand Dezember 2005 vertrauen 49 von 91 Netzbetreibern, die weltweit WCDMA-Technik (UMTS) einsetzen, auf Ericsson als Hauptausrüster.

HINTERGRUND:

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Bitte besuchen Sie den Pressebereich von Ericsson auf:

<http://www.ericsson.de/presse>

Pressekontakt:

Ericsson GmbH (Deutschland)

Pressestelle

Lars Bayer

Tel.: +49-211-534-1426

Mobil: +49-172-2175 211

Fax: +49-211-534-1431

E-Mail: de.presse@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)

Pressestelle

Rolf Weiss

Tel.: +41-1-807 23 10

Mobil: +41-79 221 26 19

Fax: +41-1-807 23 48

E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)

Pressestelle

Maria Bambury

Tel.: +43-1-811 00 60 66

Mobil: + 43 664 1210069

Fax: +43-1-811 00 11 60 90

E-Mail: at.presse@ericsson.com

Ericsson Media Relations

Phone: +46 8 719 6992

E-mail: press.relations@ericsson.com

Über mobilkom austria

mobilkom austria ist mit 3,4 Mio. Kunden und einem Marktanteil von 39,1% führender Mobilfunkbetreiber Österreichs. Das Unternehmen mit Sitz in Wien erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von EUR 1.678,7 Mio. Das Unternehmen steht zu 100 % im Besitz der Telekom Austria, die an den Börsen Wien und New York notiert ist. Die Innovationsführerschaft von mobilkom austria wird durch den weltweit ersten GPRS-Start im August 2000 und den Launch einer der ersten kommerziellen UMTS-Netze in Europa im April 2003 unterstrichen. Mit der mobilkom austria group geht der Erfolg von mobilkom austria über Österreichs Grenzen hinaus. Zur mobilkom austria group gehören mobilkom austria, Vipnet in Kroatien, Si.mobil in Slowenien, Mobiltel in Bulgarien und mobilkom liechtenstein.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100504532> abgerufen werden.